



Von Lima rund um Kap Hoorn bis nach Buenos Aires

AMA471 | 22 Tage | 01.02.2024 - 23.02.2024

Callao - Valparaiso - Puerto Montt - Punta Arenas - Feuerland - Kap Hoorn - Ushuaia - Buenos Aires

3-Bett außen Promenadendeck (Sichtbehinderung)

ab 3.999 €

Ihre Reise



- >Zu Besuch in den schönsten Andenstaaten
- >Die Chilenischen Fjorde und das Kap Hoorn
- >Fauna & Flora Feuerlands mit Finale in der Stadt des Tangos: Buenos Aires

Der Süden Südamerikas lockt mit vielen Entdeckungsmöglichkeiten Besucher. Kommen Sie an Bord Ihrer MS Amadea und erleben Sie das Schönste, was die südamerikanische Küste im Westen, Süden und Osten zu bieten hat. Ihre Kreuzfahrt startet in Peru und dann startet der große chilenische Reigen mit gleich sieben Anläufen in diesem faszinierenden Land. Rund um Kap Hoorn bestimmen Wind, Wetter und Ihr Kapitän den genauen Kurs, ehe das argentinische Festland Ihr nächstes Besuchsziel und auch diesmaliges Ende Ihrer Reise wird.

Ihr Routenverlauf

[Alle Ausflugsinformationen öffnen](#)

2024	Hafen	an	ab	Ausflugsangebot
Do 01.02.	Callao / Lima / Peru - Hinflug von Deutschland bzw. Vorprogramm	-	-	
Fr 02.02.	Callao / Lima / Peru	-	14:00	Lima individuell, Einkaufsbummel und Indiomarkt, Lima, Lima und Larco-Herrera-Museum, Koloniales Lima und Casa García Alvarado, Pachacamac und Larco-Herrera-Museum, Lima, Hacienda und Paso-Pferde

Lima individuell

ca. 4 Std.

Per Bus werden Sie ins historische Zentrum von Lima gebracht (Transferzeit ca. 50 Minuten). Hier haben Sie dann ausführlich Zeit für individuelle Unternehmungen. Ein Stadtplan wird Ihnen zur Orientierung zur Verfügung gestellt. Nach gut 2 Stunden Aufenthalt treffen Sie sich wieder am vereinbarten Treffpunkt und fahren zurück zum Schiff. Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

Preis 29 €

Einkaufsbummel und Indiomarkt

ca. 4 Std.

Transfer mit einem kurzen Fotostopp am Parque del Amor zum modernen Einkaufszentrum Larcomar, in Strandnähe des Stadtteils Miraflores. Pause für einen Spaziergang und Weiterfahrt zum bunten Indiomarkt. Auf diesem farbenfrohen Kunsthandwerksmarkt finden Sie traditionelle Dinge wie Wollmützen, Schals und Pullover aus Alpakawolle oder auch Taschen, Holzfiguren und Silberschmuck. Gelegenheit für einen individuellen Bummel und Rückfahrt zum Schiff. Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

Preis 33 €

Lima

ca. 4 Std.

Vom Hafan Callao fahren Sie zunächst in das Zentrum der Hauptstadt Perus. Die Besichtigung des kolonialen Limas beginnt an der Plaza de Armas mit der Kathedrale und dem Kloster San Francisco. Die Kirche und das Kloster werden durch ihre Größe und Farbe als schönster architektonischer Komplex in Lateinamerika angesehen. Der Platz ist religiöses und politisches Zentrum der Stadt. Der Präsidentenpalast befindet sich an der Nordseite. Während der Rundfahrt passieren Sie weiterhin den modernen Stadtteil Miraflores mit einem kurzen Fotostopp am Parque del Amor. Rückfahrt zum Schiff.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

Preis 49 €

Lima und Larco-Herrera-Museum

ca. 5 Std.

Sie fahren mit dem Bus etwa 50 Min. in das Zentrum von Lima und sehen während der Stadtrundfahrt die wichtigsten Sehenswürdigkeiten: den Plaza de Armas (Plaza Mayor) mit Besichtigung der Kathedrale, das historische Zentrum mit kolonialer Architektur, den Plaza San Martin, den Regierungspalast und das Rathaus sowie das Kloster San Francisco mit Besichtigung der eindrucksvollen alten Katakomben. Weiterfahrt zum Larco-Herrera-Museum, das sich auf die Keramik der Mochica- und Chimú-Kultur spezialisiert hat. Das Museum verfügt über eine der weltweit kostbarsten Sammlungen dieser präkolumbischen Kulturen. Sie sehen Textilien, Werkzeuge, Huaco-Keramik- und Goldkunstwerke während der etwa einstündigen Besichtigung. Rückfahrt zum Schiff.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

Preis 59 €

Koloniales Lima und Casa García Alvarado

ca. 4,5 Std.

Sie fahren mit dem Bus etwa 50 Min. in das Zentrum von Lima und sehen während der Stadtrundfahrt die wichtigsten Sehenswürdigkeiten: den Plaza de Armas (Plaza Mayor) mit Besichtigung der Kathedrale, das historische Zentrum mit kolonialer Architektur, den Plaza San Martin, den Regierungspalast und das Rathaus sowie das Kloster San Francisco mit Besichtigung der eindrucksvollen alten Katakomben. Weiterfahrt zur "Casa García Alvarado", die Anfang des 20. Jahrhunderts erbaut und 1932 nach dem Vorbild des Präsidentenpalastes umgebaut wurde. Sie werden mit einem "Pisco Sour" willkommen heißen und lernen auf dem etwa 45-minütigen Rundgang das historische Gebäude mit seiner kunstvollen Dekoration im teils spanischen Stil kennen. Etwa einstündige Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

Preis 59 €

Pachacamac und Larco-Herrera-Museum

ca. 6,5 Std. mit Lunchbox

Sie fahren zunächst zum Larco-Herrera-Museum, das sich auf Keramik der Mochica- und Chimú-Kultur spezialisiert hat. Das Museum verfügt über eine der weltweit kostbarsten Sammlungen dieser präkolumbischen Kulturen. Sie sehen Textilien, Werkzeuge, Huaco-Keramik- und Goldkunstwerke. Anschließend fahren Sie über die südliche Panamericana zum ehemaligen Tempelbezirk Pachacamac, der 700 v. Chr. errichtet wurde. Pachacamac war bei Ankunft der spanischen Eroberer die größte Stadt an der Küste und eines der wichtigsten religiösen Zentren vor der Inka-Epoche. In den Tempeln bewahrte man riesige Gold- und Silberschätze auf. Nach der Besichtigung Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

Preis 79 €

Lima, Hacienda und Paso-Pferde

ca. 7 Std. mit Essen

Vom Hafen Callao fahren Sie zunächst in das Zentrum der Hauptstadt Perus. Sie passieren das historische Zentrum von Lima, vorbei an der Plaza San Martin, der Plaza Mayor, dem Regierungspalast, dem Rathaus, der Kathedrale und dem Museum für religiöse Kunst, welches das Grab des spanischen Eroberers Francisco Pizarro beherbergt. Nach einer Fotopause und Besuch der Kathedrale führt Ihr Ausflug zu einer Hacienda am Stadtrand von Lima, wo die berühmte Pferderasse Paso Peruano gezüchtet wird. Bei einer Vorführung werden Ihnen die besonderen Eigenschaften der Paso-Pferde demonstriert. Genießen Sie weiterhin ein typisch peruanisches Mittagessen, bevor Sie am Nachmittag die Rückfahrt zum Schiff antreten.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

Preis 169 €

Sa
03.02.

Urlaub auf See

- -

So
04.02.

[Iquique](#) / [Chile](#)

09:00 17:00

Iquique, Besuch der "Geisterstädte", Salpetermine und Geoglyphen, Salpetermine, Geoglyphen und Pica Oase, Atacama-Wüste (3 Ü.)

Iquique

ca. 3 Std.

Sie werden am Hafen abgeholt und fahren an der Küste entlang Richtung Cavancho. Vorbei an wunderschönen Stränden gelangen Sie in das Stadtzentrum und zur Hauptstraße Baquedano, die als Nationales Monument unter Denkmalschutz steht. Bunt gestrichene, alte Holzvillen geben Ihnen auch hier einen Eindruck von Iquiques goldenen Tagen. Im städtischen Museum erfahren Sie mehr über die Vergangenheit und Gegenwart der Region und in der Astoreca Villa wurde der Charme der vergangenen Tage für die Besucher konserviert. Wenige Schritte entfernt liegt die Plaza de Armas mit dem beeindruckenden städtischen Theater, das zur Zeit renoviert wird, und nur von aussen besichtigt werden kann. Nach einem Aufenthalt am Hauptplatz, fahren Sie zurück zum Hafen.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

Preis 79 €

Besuch der "Geisterstädte"

ca. 5,5 Std.

Vom Hafen fahren Sie ins Landesinnere. Sie besuchen die beiden Geisterstädte Humberstone und Santa Laura, die unter Denkmalschutz und seit 2005 auch auf der UNESCO Weltkulturerbeliste stehen. Beide Orte sind historische Zeugnisse aus den Tagen des Salpeter-Booms und zeigen die Pracht der damaligen Architektur. Sie wurden 1872, als dieses Gebiet noch zu Peru gehörte, gegründet, um das "weiße Gold" abzubauen. Ein Hotel mit einem riesigen Schwimmbecken, eine Vielzahl von Warenhäusern, Kirche, Schule und ein Sportstadion erfüllten einst die Wüste mit Leben. Schauspieler aus aller Welt traten hier im Theater auf. Eine bizarre Atmosphäre, die einen auch heute noch einfängt, wenn man durch die verlassen Straßen geht.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

Preis 85 €

Salpetermine und Geoglyphen

ca. 4 Std.

Die Busfahrt geht durch Iquique hinauf zur Hochebene und über eine gut ausgebaute Schnellstraße zur ehemaligen Salpeterstadt Santa Laura. Santa Laura war eine der großen "Salpeter-Oficinas", in der das Natriumnitrat, das als Dünger und Rohsubstanz für Sprengstoff benötigt wurde, gewonnen wurde. In Humberstone, wo einst Arbeiter und Angestellte lebten, wird man beim Gang durch die verlassen Straßen von einer fast bizarren Atmosphäre eingefangen. Alles endete von einem Tag auf den anderen mit der Erfindung des künstlichen Natriumnitrats – die Arbeiter verließen die Salpeterabbauzentren und heute weht nur noch der trockene Wüstenwind durch die immensen Anlagen und Gebäude. Nach Ihrem Besuch werden Sie auf dem Weg zu den Geoglyphen "Pintados" den größten Teil des Naturreservats "Pampa del Tamarugal" durchqueren, ein ca. 240.000 ha großes Waldgebiet inmitten der Wüste. Die "Geoglifos de Pintados" sind präkolumbianische Erdzeichnungen, die entweder durch Freikratzen von Gestein oder durch Auflegen von Steinen auf hellere Schichten entstanden sind. Diese riesigen Steinmosaiken nehmen ganze Berghänge ein und stellen Menschen, Tiere und Symbole dar. Wahrscheinlich wurden sie aus mythisch-religiösen Gründen gefertigt.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

Preis 109 €

Salpetermine, Geoglyphen und Pica Oase

ca. 8 Std. mit Lunchbox

Vom Hafen fahren Sie ins Landesinnere. Sie besuchen zunächst die beiden "Geisterstädte" Humberstone und Santa Laura, die unter Denkmalschutz und seit 2005 auch auf der UNESCO Weltkulturerbeliste stehen. Beide Orte sind historische Zeugnisse aus den Tagen des Salpeter-Booms und zeigen die Pracht der damaligen Architektur. Sie lassen die ehemaligen Salpeterstädte hinter sich und fahren zu den Geoglyphen von Pintados. Diese rätselhaften Erdzeichnungen sind einzigartig und zählen zu den wichtigsten archäologischen Stätten weltweit. Sie setzen sich zusammen aus über 400 Figuren, die mit verschiedenen Techniken gefertigt wurden und sich über ganze Berghänge verteilen. Nach der Besichtigung Besuch der Oase Lagar de Matilla und anschließend Weiterfahrt zur bekannten Pica-Oase, die im ganzen Land für ihren Obstanbau berühmt ist. Sie beherbergt außerdem eine von katholischen Missionaren erbaute Kirche aus dem 19. Jh. Bevor Sie an den Hafen von Iquique zurückkehren, machen Sie noch einen kurzen Fotostopp im Wallfahrtsort La Tirana.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

Atacama-Wüste (3 Ü.)

3 Ü./Flug/Bus/DZ/Verpflegung lt. Programm

Wichtiger Hinweis: Dieser Ausflug führt in Höhen von über 4.200 m. Reisen in derartigen Höhenlagen können eine gesundheitliche Belastung darstellen. Bitte konsultieren Sie Ihren Hausarzt vor Buchung, um eventuelle Risiken auszuschließen.

1. Tag: Ausschiffung und Busfahrt ins fast 500 km entfernte San Pedro de Atacama. Lunchbox-Mittagessen unterwegs. Nach dem Check-in im Hotel Don Raúl (oder ähnlich) unternehmen Sie einen Stadtrundgang durch San Pedro de Atacama. Die Kirche ist das Wahrzeichen und grenzt direkt an die schöne Plaza de Armas mit ihren mehrere hundert Jahre alten Pfefferbäumen. Nach einem Bummel über die Plaza Besuch des Handwerkermarkts. Abendessen in einem Restaurant und Übernachtung im Hotel.

2. Tag: Zeitiges Frühstück und Fahrt zum Dorf Toconao mit schönem Dorfplatz und außergewöhnlichen Kakteen. Anschließend Weiterfahrt zum Salar de Atacama, einem Salzsee von gigantischen Ausmaßen (3.000 qkm). An der Oberfläche befindet sich, durch die Verdunstung des Wassers, eine dicke Schicht heller Salzkristalle. Hier liegen die weltweit größten Lithium-Lagerstätten. Der Salar ist auch Heimat verschiedener Flamingoarten: Andenflamingo, Chilenischer Flamingo und James-Flamingo. Gegen Mittag Rückfahrt nach San Pedro. Nach dem Mittagessen in einem Restaurant steht Ihnen der Nachmittag zur freien Verfügung. Anschließend besuchen Sie das Valle de la Luna, eines der bekanntesten Ausflugsziele zwischen Calama und San Pedro. Dieser Abstecher in die raue Schönheit der Atacamawüste beginnt mit der Abenddämmerung. Seltsame Salz- und Felsformationen inmitten vegetationsloser Sandlandschaft und der Licancabur-Vulkan im Hintergrund verleihen dem Tal tatsächlich das Aussehen einer Mondlandschaft. Nach einer Führung vorbei an bizarren Stein- und Salzformationen erklimmen Sie einen Aussichtspunkt auf einer Sanddüne, von der aus Sie einen atemberaubenden Blick auf das Tal und den Vulkan Licancabur haben. Zum Abschluss dieses Tages geht es vorbei an der bizarren Felsformation "Tres Marias" und zum Aussichtspunkt "Piedra del Coyote". Von hier überblicken Sie die Karischlucht und weite Teile der Wüste bis hin zum Salar de Atacama. Die untergehende Sonne taucht die Landschaft fast minütlich in ein neues Licht und bietet so ein faszinierendes Farbenspiel. Zum Abendessen wird Ihnen ein Picknick mit Getränken gereicht. Nach Sonnenuntergang Rückfahrt nach San Pedro. Übernachtung im Hotel.

3. Tag: Wer die Geysire von Tatio in Aktion erleben möchte, muss früh aufstehen, denn wenn die Morgensonne die nächtlichen Eishauben über den in mehr als 4.300 m Höhe gelegenen heißen Quellen schmelzen lässt, steigen die Fontänen bis zu 10 m hoch. Das Licht der aufgehenden Sonne, das die zischenden Fontänen der Geysire streift und in vielen Farben leuchten lässt, bildet dann einen starken Kontrast zu den aufsteigenden Dampfsäulen und den umliegenden Gipfeln. Die Exkursion startet in den sehr frühen Morgenstunden in San Pedro, um rechtzeitig zum Sonnenaufgang am Geysirfeld zu sein. Frühstück unterwegs. Um die Mittagszeit Rückfahrt nach San Pedro. Mittagessen in einem Restaurant. Am Nachmittag wandeln Sie auf den Spuren der alten Atacameños und Incas: Sie besuchen die zwei archäologischen Stätten Aldea de Tulo und Pukará de Quito. Aldea de Tulo ist die Ruine eines Dorfes von ca. 800 v.Chr. Neben den Ruinen wurden zwei der Behausungen originalgetreu wieder aufgebaut und als Museum eingerichtet. Die Festung Pukará de Quito, nur 3 km nördlich von San Pedro, wurde im 12. Jh. von den Atacameños erbaut und später von den Inkas weiter befestigt. 1540 wurde sie von den Spaniern eingenommen. Von der Festung aus haben Sie einen schönen Blick auf San Pedro und die Andengebirgskette mit ihren Vulkanen im Hintergrund. Gegen Abend Rückfahrt nach San Pedro de Atacama. Abendessen im Restaurant und Übernachtung im Hotel.

4. Tag: Frühstücksbox vom Hotel und zeitiger Transfer zum Flughafen für Ihren Flug nach Santiago de Chile. Dort angekommen unternehmen Sie eine Orientierungsfahrt vorbei an den wichtigsten Sehenswürdigkeiten der chilenischen Hauptstadt. Anschließend erfolgt ein etwa 1,5-stündiger Transfer nach Valparaiso zur Wiedereinschiffung an Bord. Lunchbox-Mittagessen unterwegs.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. Wetterbedingte Programmänderungen vorbehalten. Für Ausgaben des persönlichen Bedarfs empfiehlt sich die Mitnahme von chilenischen Pesos. Bitte hinterlegen Sie umgehend nach der Vorausbuchung Ihre Passdaten unter [Mein Phoenix](#).

Einzelzimmerzuschlag: 190,- €

- Vorausbuchung -

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

Preis 1.790 €

Mo 05.02.	Erholung auf See	-	-	
Di 06.02.	Coquimbo / La Serena / Chile	09:00	18:00	Coquimbo und La Serena, Petroglyphen, Elqui Tal

Coquimbo und La Serena

ca. 3,5 Std.

Zunächst unternehmen Sie eine Orientierungsfahrt. Sie starten am Hafen von Coquimbo mit seinem traditionellen Fisch- und Meeresfrüchte-Markt und tollen Stränden und fahren durch das Stadtzentrum zum nahegelegenen Resort La Herradura an der Guayacan Bucht (Fotostopp). Weiter geht es Richtung Norden an der Küstenstraße entlang nach La Serena. La Serena ist eine der schönsten Städte Chiles, denn hier wurde dank des „Plan Serena“ erreicht, Wachstum und Modernisierung der Stadt mit dem Erhalt ihres reichen architektonischen Erbes in Einklang zu bringen, so dass nun ein ganz eigener Stil diese Stadt auszeichnet. Die Tour führt Sie auch zum Wahrzeichen von La Serena, dem Leuchtturm am Strand, und zur im Sommer sehr belebten Strandpromenade. Sie fahren ins Stadtzentrum und zur Plaza de Armas mit der schönen Kathedrale und besuchen zunächst das Archäologische Museum, wo Sie einen kurzen Einblick in die Kulturen der prähispanischen Zeit bekommen. Danach geht es weiter zum schönen Handwerkermarkt "La Recova" und auf den Universitätshügel, von wo aus Sie einen schönen Blick über La Serena und die Bucht von Coquimbo haben. Rückfahrt zum Hafen von Coquimbo.

Bitte beachten: Wegen häufiger Ein- und Ausstiege etwa 2 Std. zu Fuß insgesamt.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

Preis 69 €

Petroglyphen

ca. 4 Std.

Vom Hafen in Coquimbo fahren Sie auf der Panamericana Richtung Süden mit Aussicht auf die schönen Strände von La Herradura, Las Tacas und Guanaqueros. Sobald Sie die Küste hinter sich gelassen haben, sind der permanent dichte Nebel (camanchaca oder Küsten-Wolken) zu beobachten, ein Phänomen das in dem sonst sehr trockenen Gebiet vorkommt. Landeinwärts sehen Sie die ersten Anbauflächen mit Gurken und Rinderweiden. Der Weg führt weiter über eine Landstrasse in das "Verzauberte Tal". Die Molle-Kultur und andere Jägergruppen bewohnten dieses Tal 2000 v. Chr bis 600 n. Christus. In diesem Gebiet befinden sich eine Reihe interessanter Felsgravuren, die Masken, Köpfe mit Antennen, Diademe und Sonnensymbole sowie schlangen- und fischähnliche Gestalten darstellen. Desweiteren gibt es historische Felszeichnungen wie lineare Formen, Menschen und andere Figuren in natürlichen Farben zu sehen. Nach der Besichtigung etwa 80-minütige Rückfahrt zum Hafen.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Ca. 80 Min. zu Fuß. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

Preis 99 €

Elqui Tal

ca. 8 Std. mit Essen

Besonders schön sind die landschaftlichen Kontraste, die dieser Ausflug zu bieten hat. Das Elqui Tal ist ein schmaler, fruchtbarer Streifen inmitten der Halbwüste, wo Gemüse, Obst und Wein kultiviert werden. Sie erkunden Chiles nördlichstes Weinbaugebiet und Hauptanbaugebiet der chilenischen Pisco-Trauben und kommen nach Vicuña, Heimatort der Dichterin und Nobelpreisträgerin Gabriela Mistral. Es wird eine Pisco-Brennerei besucht und eine Kostprobe des chilenischen Schnapses gereicht. Anschließend ca. 1-stündige Weiterfahrt zum malerischen Dorf Pisco Elqui zur erholsamen Mittagspause in einem typisch chilenischen Restaurant (eventuell 250m Fußweg zum Restaurant). Nachmittags gut 2-stündige landschaftlich reizvolle Rückfahrt nach Coquimbo.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

Preis 159 €

Mi
07.02.

[Valparaiso](#) / [Santiago de Chile](#) / [Chile](#)

08:00 18:00

Valparaiso und Viña del Mar, Santiago de Chile,
Weingut im Casablanca-Tal

Valparaiso und Viña del Mar

ca. 4 Std.

Zunächst kurze Rundfahrt durch Valparaiso. Kongress und Senat residieren in dieser lebhaften Hafenstadt. Als 1989 die Demokratie und somit der Nationalkongress wiederhergestellt wurden, verlegte man den Sitz von Santiago de Chile hierher. Die Stadt ist in ein kleines Tal hineingebaut und wuchs im Laufe der Jahrzehnte die Hänge hinauf. Hoch über der Stadt sieht man zahlreiche kunterbunt gestrichene Häuser. Oberer und unterer Teil der Stadt sind mit 16 Schrägaufzügen verbunden, die um 1900 konstruiert wurden, als die Stadt ein gewaltiges Wachstum erfuhr. Fotostopps an den schönsten Plätzen Valparaisos. Weiterfahrt etwa 8 km entlang der Küste nach Viña del Mar, einer lebhaften Stadt mit weitläufigen Sandstränden, modernen Hotels und hübschen Park- und Grünanlagen. Schöne Aussichtspunkte unterwegs. Anschließend Rückfahrt zum Schiff.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

Preis 69 €

Santiago de Chile

ca. 8 Std. mit Essen

Von Valparaiso etwa 2-stündige Busfahrt durch das Curacaví-Tal und über die Ausläufer der Kleinen Kordillern in das ca. 120 km entfernte Santiago de Chile. Im Stadtzentrum sehen Sie den Präsidentenpalast, ehemals die nationale Münzprägestätte und daher "La Moneda" genannt, den historischen Hauptplatz oder "Plaza de Armas" mit der Kathedrale und dem schönen alten Postamt; den "Palacio de la Real Audiencia", der heute das Nationale Historische Museum beherbergt, und die "Casa Colonial", die historische Residenz des Gouverneurs während der Kolonialzeit. Die Fahrt geht hinauf auf den Cerro San Cristobal, das Wahrzeichen Santiagos (Fotostopp). Nach dem Mittagessen in einem Restaurant Fahrt in die neuen Stadtteile Providencia und Las Condes. Sie sind geprägt von gläsernen Bürotürmen, angesagten Restaurants und Geschäften, die zum Bummeln einladen. In den schattigen Alleen und auf den großzügigen Boulevards mit europäischem Flair könnte man fast vergessen, dass man in Lateinamerika ist. Anschließend Rückkehr nach Valparaiso.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Insgesamt etwa 2 Std. zu Fuß.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

Preis 139 €

Weingut im Casablanca-Tal

ca. 4 Std.

Von Valparaiso aus fahren Sie in Richtung Santiago de Chile. Im Casablanca-Tal gedeihen die Weinreben auf 350 ha unter ähnlichen mikroklimatischen Bedingungen wie in Kalifornien. Moderne Technologie und fortschrittliche Methoden werden eingesetzt, um hervorragende Weine wie Chardonnay, Merlot, Cabernet Sauvignon und Sauvignon Blanc reifen zu lassen. Auf dem Weingut Viña Mar, mit seinem beeindruckenden palastartigen Haupthaus, können Sie sich von der Qualität des Weines bei einer kleinen Sektverkostung (2 verschiedene Sekte) selber überzeugen. Danach Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

Preis 99 €

Do
08.02.

[Talcahuano / Chile](#)®

12:00 19:00

Lota, Geschichte und Natur, Talcahuano und
Concepción

Lota

ca. 5,5 Std.

Mit dem Bus fahren Sie zunächst in die alte Bergbaustadt Lota. Während einer etwa 60-minütigen Besichtigung der Bergmine erfahren Sie Wissenswertes über die Arbeit und der Geschichte dieser Stadt. Lassen Sie sich von den Herausforderungen beeindrucken, denen sich ihre Einwohner einst stellten. Im Anschluss an die Besichtigung fahren Sie zum Isidora-Cousiño-Park, besser bekannt als Lota-Park. Der etwa 14 Hektar große Park beherbergt neben einheimischen und exotischen Pflanzen aus allen Teilen der Welt, auch ein meteorologisches Observatorium. Seit 2009 gilt der Park als Nationales Denkmal Chiles. Nach Ihrem Aufenthalt im Park fahren Sie zurück zum Schiff, Fahrzeit etwa 1,5 Stunden.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.
Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

Preis 69 €

Geschichte und Natur

ca. 4 Std.

Kurze Fahrt zum Museumsschiff Huáscar, ein altes Panzerschiff, das eine bedeutende Rolle in der maritimen Geschichte Perus und Chiles darstellt. Heutzutage dient das Schiff als Symbol des maritimen Erbes und erinnert an die historischen Konflikte zwischen Peru und Chile. Bei einem etwa 45-minütigen Rundgang lernen Sie die Geschichte dieses Schiffes kennen. Im Anschluss fahren Sie weiter in den nahegelegenen Park Pedro del Río Zañartu. Erkunden Sie hier die ausgedehnte Parkanlage und erfahren Sie Wissenswertes über das alte, denkmalgeschützte Haus, welches heute ein Museum ist und Wunder aus aller Welt beherbergt. Bevor Sie zurück zum Schiff fahren, besuchen Sie noch die Mündung des breitesten Flusses Chiles, den Biobío.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.
Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

Preis 89 €

Talcahuano und Concepción

ca. 3 Std.

Fahrt vom Hafen in das etwa 45-minütige entfernte Concepción, die mit etwa 1 Million Einwohnern das zweitwichtigste Wirtschaftszentrum Chiles darstellt. Während Ihrer Rundfahrt durch die Stadt sehen Sie u.a. den Parque Ecuador, die Plaza de la Independencia, das Universitätsviertel, die Laguna de los Patos und das Case del Arte und Mural. Nach der Stadtrundfahrt durch Concepción Rückfahrt nach Talcahuano. Vorbei am Einkaufszentrum Plaza del Trébol, dem Kolosseum La Tortuga und der Uferpromenade Ventana al Mar fahren Sie zurück zum Schiff.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

Preis 49 €

Fr
09.02.

[Urlaub auf See](#)

- -

Sa
10.02.

[Puerto Montt / Chile](#)®

08:00 22:00

Puerto Montt und Puerto Varas, Frutillar, Puerto
Montt und Puerto Varas mit Besuch des Lahuen
Ñadi Parks, Alerce Andino Nationalpark,
Chilenisches Seengebiet, Llanquihue See,
Petrohué Stromschnellen und Vulkan Osorno

Puerto Montt und Puerto Varas

ca. 4 Std.

Puerto Montt, gegründet 1853 von deutschen Siedlern, wird auch das "Tor zu Patagonien" genannt. Hier beginnt die Fernstraße Carretera Austral und von hier aus laufen die Schiffe nach Feuerland, zur Magellanstraße und zu den Gletschern Patagoniens aus. Während Ihrer Stadtrundfahrt sehen Sie u.a. den Hauptplatz direkt am Meer, die Holzkathedrale und das Rathaus. Danach fahren Sie weiter in das am Ufer des Llanquihue Sees gelegene Städtchen Puerto Varas. Die Architektur und das reichhaltige Kuchen-Angebot erinnern an ein Örtchen in Süddeutschland. Im kleinen Zentrum liegt alles sehr nah beieinander und die Besucher bewegen sich am besten zu Fuß. Sie lernen während der Stadtrundfahrt vor allem die wichtigsten Orientierungspunkte kennen und erfahren, wo Restaurants und Geschäfte liegen. Danach können Sie Puerto Varas individuell erkunden. Spazieren Sie z.B. am Seeufer entlang oder kehren Sie in eines der Cafés ein. Bevor Sie zum Schiff zurückkehren, besuchen Sie das Museo Antonio Felmer. Das Museum vermittelt Ihnen einen schönen Eindruck von den deutschen Einwanderern und deren Leben in Südchile.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

Preis 49 €

Frutillar

ca. 4 Std.

Ihr Reiseleiter holt Sie am Pier von Puerto Montt ab. Von dort aus geht es nordwärts in das nette Städtchen Puerto Varas, von wo aus man Chile's zweitgrößten See, den Llanquihueesee überblickt. Hier haben sie auch ein wenig Zeit, um sich auf dem kleinen Handwerkermarkt umzusehen, bevor Sie in das am Ufer des Llanquihue Sees gelegene Städtchen Frutillar fahren. Die liebevoll restaurierten Häuser aus der Kolonialzeit mit ihrem leuchtenden Blumenschmuck erwecken den Eindruck, als hätten Sie eine Zeitreise in die Vergangenheit unternommen. In dem interessanten Freilichtmuseum sehen Sie restaurierte Kolonialhäuser und Möbel aus der frühen deutschen Besiedlungsperiode sowie eine funktionstüchtige Schmiede. Überall im Ort sind deutsche Kuchenspezialitäten im Angebot. Nach der Besichtigung werden Sie zum Pier zurück gebracht.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

Preis 49 €

Puerto Montt und Puerto Varas mit Besuch des Lahuen Ñadi Parks

ca. 4 Std.

Kurze Busfahrt entlang des Hafens nach Angelmó mit seinen kleinen bunten Booten vor der Kulisse der Insel Tenglo gelegen. Hier besuchen Sie den lokalen Fisch- und Handwerkermarkt, bevor Sie weiterfahren in den Naturpark Lahuen Ñadi. Hier können Sie das Wahrzeichen der Region, den Alerce-Baum in seiner natürlichen Umgebung bestaunen. Diese Bäume können bis zu 60 m hoch und über 3000 Jahre alt werden. Nach einem etwa 40-minütigem Spaziergang geht es weiter in das am Ufer des Llanquihue Sees gelegene Städtchen Puerto Varas. Sie besuchen den idyllischen kleinen Ort, der deutlich von seinem deutschen Erbe gekennzeichnet ist. Die Architektur und das reichhaltige Kuchen-Angebot erinnern an ein süddeutsches Dorf. Nach einer kurzen Orientierungsfahrt genießen Sie etwas Freizeit für eigene Erkundungen. Anschließend kehren Sie zurück nach Puerto Montt. Gegründet 1853 von deutschen Siedlern, wird diese Stadt auch das "Tor zu Patagonien" genannt. Während einer kurzen Rundfahrt sehen Sie den Hauptplatz direkt am Meer mit der Holzkathedrale, dem Denkmal der Deutschen Siedler, dem Rathaus und anderen repräsentativen Gebäuden. Rückfahrt zum Hafen.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Kapazität.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

Preis 59 €

Alerce Andino Nationalpark

ca. 6 Std. mit Lunchbox

Ein Ausflug für sportliche Gäste. Sie fahren eine knappe Stunde vom Hafen Puerto Montt in den Alerce Andino Nationalpark. Lassen Sie sich von dessen ursprünglichem Wald verzaubern. Der Park befindet sich südöstlich von Puerto Montt und misst fast 40.000 ha. Die Hälfte der Fläche besteht aus unberührtem kaltem Nebelregenwald mit vielen kleinen Seen. Namensgeber des Parks sind die Alerce-Bäume, gigantische Koniferen, die kerzengerade in den Himmel ragen und z.T. mehrere Tausend Jahre alt sind. Wenn sich einzelne Sonnenstrahlen einen Weg durch das dichte Grün bahnen, ergeben sich wunderschöne Fotomotive. Sie werden auf einer etwa 3,5-stündigen Wanderung den Wald erkunden. Lunchbox-Mittagessen unterwegs.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. Anstrengender Ausflug für sportliche und wandererfahrene Gäste. Wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk empfohlen.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

Preis 109 €

Chilenisches Seengebiet

ca. 8 Std. mit Essen

Ein Ausflug mit unvergesslichen Landschaftserlebnissen. Von Puerto Montt Fahrt entlang des panamerikanischen Highways nach Puerto Varas. Besichtigung der "Stadt der Rosen" und kurzer Fotostopp an der Strandpromenade. Weiter fahren Sie entlang der Uferstraße des Llanquihue-Sees mit atemberaubenden Ausblicken auf die Vulkane Osorno und Calbuco. Erster Halt an den beeindruckenden Petrohué-Stromschnellen. Die tosenden Wassermassen des Petrohué-Flusses haben in Jahrtausenden beeindruckende Formationen aus der erkalteten Lava geformt. Nach einem Rundgang auf den angelegten Holzstegen fahren Sie weiter zum Lago Todos Los Santos. Der "Allerheiligensee" ist umgeben von hohen Bergen, deren Abhänge dicht bewaldet sind, doch eindeutig dominiert der schneebedeckte Vulkan Osorno die schöne Szenerie. Im kleinen Dorf Ensenada wird das Mittagessen eingenommen. Anschließend Rückfahrt nach Puerto Montt und zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

Preis 109 €

Llanquihue See

ca. 8 Std. mit Essen

Mit mehr als 870 qkm ist der Llanquihue See der zweitgrößte See Chiles. Von Puerto Montt fahren Sie zunächst nach Puerto Varas mit kurzem Halt und dann weiter entlang des südlichen Ufers zum kleinen Ort Ensenada. Hier genießen Sie eine wunderbare Aussicht auf die drei Vulkane Puntiaugado, Osorno und Calbuco. Sie spazieren zur Laguna Verde, die "grüne Lagune", eine von Wald umgebene Bucht im Llanquihue-See. Sie verdankt ihren Namen der intensiv grünen Färbung ihres Wassers. Fotostopp und Weiterfahrt über Puerto Octay nach Frutillar. Während der Fahrt werden Sie am Wegesrand schöne Holzhäuser aus der Zeit der deutschen Einwanderer entdecken. In Frutillar beeindruckt die liebevoll restaurierten Häuser mit ihrem leuchtenden Blumenschmuck. Sie besuchen das Freilichtmuseum mit restaurierten Kolonialhäusern und Möbeln aus der frühen deutschen Besiedlungsperiode. Mittagessen unterwegs. Rückfahrt zum Schiff. Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

Preis 129 €

Petrohué Stromschnellen und Vulkan Osorno

ca. 8 Std. mit Essen

Von Puerto Montt aus Fahrt nach Puerto Varas mit kurzem Besuch. Auf einer traumhaften Route entlang des Lago Llanquihue erleben Sie anschließend die Landschaft des chilenischen Seengebietes mit schönen Ausblicken auf die Vulkane Osorno und Calbuco. Zunächst besuchen Sie "Saltos de Petrohue", eine Ansammlung von Stromschnellen und Wasserfällen, die über beeindruckende Formationen aus dem Lavagestein der umliegenden Vulkane fließen. Das Wasser des Rio Petrohue selbst hat diese Felsen im Laufe von Jahrtausenden ausgewaschen und geformt. Anschließend fahren Sie den Fuß des Vulkans Osorno hinauf, bis Sie eine Berghütte in 1.200 m Höhe erreichen. Genießen Sie die Ausblicke von hier auf den sich riesig auftürmenden Vulkan Osorno und die umliegenden Vulkane Calbuco, Antillanca, Tronador und den tiefblauen Llanquihue See. Auf den Lavafeldern des Vulkans unternehmen Sie eine Wanderung. Anschließend Fahrt nach Ensenada. Hier nehmen Sie Ihr Mittagessen ein und kehren danach zum Hafen in Puerto Montt zurück. Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. Teilweise unwegsames Gelände, rutschfestes Schuhwerk notwendig.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

Preis 119 €

So
11.02.

[Castro / Insel Chiloé / Chile](#)®

07:00 18:00

Kirchen von Castro, Dalcahue und Achao,
Nationalpark Chiloé und Chonchi, Pinguinkolonie
und Stiftung

Kirchen von Castro, Dalcahue und Achao

ca. 5 Std.

Kurze Fahrt ins Zentrum von Castro, Hauptstadt von Chiloé, der zweitgrößten Insel des Landes. Die Kirchen von Chiloé gelten als einer der größten Kulturschätze des Landes und wurden im Jahr 2000 in die Liste des UNESCO-Weltkulturerbes aufgenommen. Die ersten der insgesamt 16 Kirchen wurden im 18.Jh. von den Jesuiten mit Hilfe der einheimischen Zimmerleute erbaut, die für ihre Kunstfertigkeit bekannt waren. Viele der Kirchen wurden komplett aus Holz und ohne einen einzigen Nagel errichtet. Sie besuchen die Kirche San Francisco, deren farbenfrohe Fassade sich am Hauptplatz der Stadt erhebt. Sehenswert sind die feinen Holzschnitzarbeiten und die Verkleidung des Innenraums mit Alerceholz (Patagonische Zypresse). Gut halbstündige Weiterfahrt nach Dalcahue. Hier besuchen Sie eine weitere, etwas kleinere Kirche, deren Altarbild besonders eindrucksvoll ist. Danach setzen Sie mit einer Fähre auf die Insel Achao über (etwa 45-minütige Fahrt), deren Kirche die älteste auf Chiloé ist und als die wertvollste des Landes angesehen wird. Teile der Kirche werden auf das Jahr 1740 datiert. Anschließend Rückfahrt mit Fähre und Bus wieder zum Schiff.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

Preis 59 €

Nationalpark Chiloé und Chonchi

ca. 5 Std.

Vom Hafen in Castro geht es etwa 1,5 Std. nach Cucao an der Pazifikküste, dem Eingang zum Nationalpark von Chiloé. Auf der Fahrt quer über die Insel passieren Sie zwei Seen und können bereits schöne Landschaftseindrücke gewinnen. In Cucao verlassen Sie den Bus und folgen zu Fuß einem schönen Wanderweg durch dichten einheimischen Tepu-Wald, dessen Artenvielfalt Sie beeindruckt wird (Wanderung etwa 1,5 Std.). Danach folgt eine einstündige Weiterfahrt in das Dorf Chonchi, dessen Holzkirche eine der größten von Chiloé ist. Nach einer kurzen Besichtigung erfolgt die Rückfahrt nach Castro.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Festes Schuhwerk empfohlen.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

Preis 75 €

Pinguinkolonie und Stiftung

ca. 6,5 Std.

Sie fahren ca. 2 Std. zum schönen und naturnahen Strand von Puñihuil. Wenn es das Wetter zulässt, unternehmen Sie eine kurze Bootsfahrt zu den Felsen hinaus, auf denen die Pinguine während der Brutzeit nisten. Puñihuil gehört zu den wenigen Pinguinkolonien, in denen sowohl Magellan- als auch Humboldt-Pinguine gemeinsam anzutreffen sind. Weiterfahrt in Richtung Ancud, der nördlichsten Stadt und früheren Hauptstadt der Insel. Hier sehen Sie die typisch bunten Schindelhäuschen und Fischerboote und besichtigen den Marktplatz. Anschließend besuchen Sie die interessante Stiftung "Freunde der Kirchen von Chiloé". Im Museum der Stiftung erklärt Ihnen ein lokaler Reiseführer anhand liebevoll aus Holz gefertigter Nachbildungen die einzigartige Architektur der chilotesischen Kirchen, die auf der Liste des UNESCO-Weltkulturerbes geführt sind. Auch erfahren Sie mehr über die geschichtlichen Hintergründe dieses bedeutenden Kulturerbes. Nach dem Besuch fahren Sie etwa 1,5 Std. wieder zurück zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

Preis 89 €

Mo
12.02.

[Chilenische Fjorde](#)

- -

Vorgesehen sind Passagen in mehreren Kanälen und Fjorden. Das tatsächliche Programm ist vorbehaltlich der Wetter- und Tidesituation sowie der Lotsen- und Kapitänsentscheidung.

- -

Di
13.02.

Kreuzen in der Magellanstraße

- -

Mi
14.02.

[Punta Arenas / Chile](#)

08:00 18:00

Punta Arenas, Wanderung im Waldreservat Magallanes, Punta Arenas und Seefahrtsgeschichte, Kondor-Beobachtung, Patagonische Geschichte, Bootstour zur Pinguinkolonie Isla Magdalena, Nationalpark Torres del Paine und Perito Moreno Gletscher (2 Ü.)

[Punta Arenas](#)

ca. 3,5 Std.

Vom Hafen fahren Sie in das Stadtzentrum zu den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten. Punta Arenas, an der Magellanstraße gelegen, ist die südlichste Stadt Chiles. Sie wurde 1848 als kleine militärische Ansiedlung gegründet und entwickelte sich im 19. Jh. zu einem bedeutenden Hafen und Zentrum der Wollproduktion. Die "Schaf-Barone" dieser Zeit erbauten riesige Herrenhäuser, die heute zu den nationalen Baudenkmälern zählen. Heutzutage ist Punta Arenas nicht nur Zentrum für Schafzucht, sondern auch zollfreie Zone und Zentrum der südlichen Fischindustrie. Zunächst fahren Sie zu einem nahe gelegenen Aussichtspunkt mit einzigartigem Blick auf die Stadt und die Magellanstraße und an klaren Tagen sogar bis Feuerland. Sie besichtigen das Museo Salesiano Marggiorino Borgatello, dessen Ausstellung über das Leben der Ureinwohner Feuerlands, die regionale Flora und Fauna sowie die koloniale Geschichte der Region informiert. Anschließend besuchen Sie den Friedhof mit eindrucksvollen Grabmälern sowie den Hauptplatz Plaza de Armas mit der Statue von Hernando de Magallanes. Rückkehr zum Schiff. Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

Preis 59 €

[Wanderung im Waldreservat Magallanes](#)

ca. 4 Std.

Ein Ausflug für sportliche Gäste. Vom Hafen aus fahren Sie etwas mehr als eine halbe Stunde mit dem Bus, teils über ungeteerte Straßen, in das nahe gelegene Waldreservat Magallanes. Der Naturpark Reserva Forestal Magallanes liegt nur 9 km westlich von Punta Arenas entfernt, bietet 5 Wanderwege und belohnt Sie bei gutem Wetter mit einem Ausblick auf Punta Arenas, die Magellanstraße und Feuerland. Ihnen wird während der Tour die Vielfalt landestypischer Flora und Fauna nahegebracht. Die Wasserquellen innerhalb des Parks versorgen die Region rund um Punta Arenas mit Trinkwasser. Sie unternehmen eine etwa 1,5-stündige Wanderung durch das Reservat mit Fotostopps. Anschließend Rückfahrt zum Hafen.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Steiler Anstieg, anspruchsvolle Wanderung. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Wenige Informationen unterwegs in englischer Sprache. Wanderschuhe und wetterfeste Kleidung erforderlich.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

Preis 79 €

[Punta Arenas und Seefahrtsgeschichte](#)

ca. 3,5 Std.

Punta Arenas, Hauptstadt der Magellanregion, zählt etwa 150.000 Einwohner. Durch ihre günstige Lage ist die Stadt bis heute Anlaufstelle für Handelsschiffe und blickt auf eine lange Seefahrtsgeschichte zurück. Aufgrund der expandierenden Schafzucht erfuhr Punta Arenas in der Vergangenheit einen enormen Aufschwung. Während Ihrer Stadtrundfahrt fahren Sie zunächst zum Museumsschiff Nao Victoria, dem eindrucksvollen Nachbau des berühmten Schiffes, mit dem Magellan die Welt umsegelte. Anschließend erreichen Sie den hochgelegenen Aussichtspunkt "Cerro La Cruz". Von hier aus genießen Sie schöne Ausblicke auf die Stadt und die Magellanstraße. Weiter geht es zum zentralen Platz der Stadt, der "Plaza de Armas", der von Herrenhäusern der reichen Schafzüchterfamilien aus dem 19. Jh. gesäumt wird. Nach einem Spaziergang über den Platz besuchen Sie den Palacio Braun-Menéndez, der das Regionalmuseum beherbergt, in dem der Geist der Blütezeit dieser Stadt gegenwärtig ist. Nach der Besichtigung kehren Sie zum Hafen zurück.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

Preis 59 €

[Kondor-Beobachtung](#)

ca. 5 Std.

Etwa 1,5 Std. von Punta Arenas entfernt, erwartet Sie die größte "Condorera" Patagoniens, ein Ort, an dem Kondore ihre Brutplätze haben und etwa 60 bis 100 Exemplare leben. Sie besuchen die Estancia Olga Teresa in der Region Río Verde im chilenischen Teil Patagoniens. Auf der ganzen Welt gibt es wahrscheinlich keinen anderen Ort, der so zugänglich und geschützt ist, um den majestätischen Andenkondor zu beobachten und fotografieren. Unter professioneller Anleitung können Sie die Kondore in ihrem natürlichen Lebensraum durch ein Teleskop bestaunen. Sie legen etwa 500 m auf flachem Grund zurück, direkt unter der riesigen Felswand, in der die Kondore zu Hause sind. Ihr Gästeführer wird Ihnen alles über diese einzigartigen Tiere und ihr Verhalten erklären. Nach etwa 1 Std. Tierbeobachtung kehren Sie zum Schiff in Punta Arenas zurück.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet, unebenes Gelände. Begrenzte Teilnehmerzahl. Rund um den Hügel ist es windig, daher empfiehlt sich die Mitnahme einer warmen Jacke. Wanderschuhe und die Mitnahme eines Fernglases empfohlen.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

Preis 109 €

Patagonische Geschichte

ca. 5 Std.

Sie fahren etwa eine Stunde nach San Juan, das geographische Zentrum Chiles, 56 km von Punta Arenas entfernt. Nach einem kurzen Fotostopp Weiterfahrt zum Fort Bulnes, dem ersten chilenischen Außenposten im Gebiet der Magellanstraße. Er war 1843 unter Präsident Bulnes errichtet worden, der dieses südliche Territorium für Chile beanspruchen wollte. Aufenthalt gut 1 Std., danach Weiterfahrt zum Herrenhaus "Rio de Los Ciervos", das einer Pionierfamilie aus der Region gehört. Es ist ein Ort, der Kultur, Tradition und Tourismus verbindet. Nach einer Führung durch das Anwesen erleben Sie eine Folkloreshow und genießen einen Umtrunk, danach erfolgt dann wieder die Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Gut 2,5 Std. zu Fuß.
Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

Preis 139 €

Bootstour zur Pinguinkolonie Isla Magdalena

ca. 4 Std.

Etwa 30-minütiger Transfer zur Anlegestelle Laredo Bay, 25 km nördlich von Punta Arenas gelegen. Sie fahren im Zodiac (motorisiertes Schlauchboot) ca. 1 Std. durch die eisigen Wasser der Magellanstraße zur Insel Magdalena. Die Insel ist seit 1982 Teil der Pinguinschutzzone. Zwischen Oktober und März brüten hier über 60.000 Pinguinpaare. Etwa 1 Std. Aufenthalt zur Tierbeobachtung. Rückfahrt per Zodiac und Bus zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Wenige Informationen unterwegs in englischer Sprache. Der Ausflug ist wetterabhängig. Wetterfeste Kleidung empfohlen.
Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

Preis 189 €

Nationalpark Torres del Paine und Perito Moreno Gletscher (2 Ü.)

2 Ü./Flug/Bus/DZ/Verpflegung lt. Programm

1.Tag: Ausschiffung in Punta Arenas. Nach einer Panoramarundfahrt durch die Stadt folgt eine etwa 6-stündige Busfahrt (Lunchbox-Mittagessen unterwegs) nach Puerto Natales. Am späten Nachmittag erreichen Sie Ihr Hotel (landestypisches 4 Sterne-Hotel). Abendessen und Übernachtung.

2.Tag: Zeitiges Frühstück und Fahrt in den Nationalpark Torres del Paine, der aufgrund seiner Naturschönheit und seines Tierreichtums von der UNESCO zum Weltnaturerbe erklärt wurde. Die drei in den Himmel ragenden Granitspitzen Torres del Paine sind das bekannteste Fotomotiv des Landes und das Highlight jeder Chile-Rundreise. Die nördliche Grenze des Parks ist durch gewaltige Gletscher gekennzeichnet. Weiterhin ist der Park Heimat einer Vielzahl an Wildtieren, z.B. Guanakos, Nandus, Kondore und andere exotische Vogelarten. Aufgrund der niedrigen Höhenlage weist die Zone nördlich von Puerto Natales ein besonderes Mikroklima mit häufigen und schnellen Wetterumschwüngen auf. Ein guter Wind- und Regenschutz ist in dieser Region empfehlenswert. Eine Rundfahrt führt Sie durch den Park mit herrlichen Ausblicken auf die Torres-Spitzen und das Torres-Massiv. Bei kürzeren Wanderungen werden Sie zu den schönsten Aussichtspunkten des Parks gelangen und natürlich auch die artenreiche Flora und Fauna kennenlernen (Lunchbox-Mittagessen unterwegs). Weiterfahrt zur Grenze Argentiniens. Bus- und Reiseleiterwechsel an der Landesgrenze. Weiterfahrt in Richtung El Calafate (etwa 4 Std.) Abendessen in einem Restaurant. Übernachtung im Hotel (landestypisches 3 Sterne-Hotel) in El Calafate.

3.Tag: Zeitiges Frühstück im Hotel und Abfahrt zum Perito Moreno Gletscher. Ab El Calafate führt der Weg ca. 80 km durch die patagonische Steppe. Während die Steppe eher karg, flach und trocken ist, verändert sich die Landschaft am Fuße der Anden schlagartig und zeigt sich üppig grün und bewaldet. Der Perito Moreno Gletscher ist, bedingt durch seine Lage und das besondere Klima, einer der wenigen Gletscher weltweit, die nicht rückläufig sind. Besonders beeindruckend ist die 60-80 m hohe Eiswand sowie das komprimierte tiefblaue Eis und die Spiegelungen der bizarr geformten Eistürme. Von verschiedenen Aussichtsplattformen können Sie den Gletscher bewundern und mit etwas Glück sehen, wie Eisbrocken in den See kalben (Lunchbox-Mittagessen unterwegs). Der Ausflug endet am Flughafen von El Calafate für Ihren Weiterflug nach Ushuaia zur Wiedereinschiffung an Bord.

Bitte beachten: Für Gäste, die an diesem Überlandausflug teilnehmen, entfällt die Schiffs Passage im Beagle-Kanal, am Darwin-Gletscher und am Kap Hoorn. Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. Durchführung nur mit Handgepäck (Gepäckstück maximal 8 Kg + Rucksack/Handtasche maximal 3 kg, Flüssigkeiten bis 100 ml). Bitte hinterlegen Sie umgehend nach der Vorausbuchung Ihre Passdaten unter [Mein Phoenix](#). Einzelzimmerzuschlag € 229,-

- Vorausbuchung -

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

Preis 1.590 €

Do
15.02.

Feuerland & Kap Hoorn

- -

Vorgesehen sind Passagen im Beagle-Kanal, am Darwin-Gletscher und am Kap Hoorn. Das tatsächliche Programm ist vorbehaltlich der Wetter- und Tidesituation sowie der Lotsen- und Kapitänsentscheidung.

- -

Fr
16.02.

[Ushuaia](#) / [Feuerland](#) / [Argentinien](#)

07:00 22:00

Katamaranfahrt auf dem Beagle-Kanal, Landschaftsfahrt Feuerland, Wandertour Tierra Mayor, Lapataia-Nationalpark, Im Geländewagen auf Holzfällerspuren, Golf am Ende der Welt

Katamaranfahrt auf dem Beagle-Kanal

ca. 3 Std.

Diese 2,5-stündige Bootsfahrt bringt Sie mitten auf den Beagle-Kanal. Sie verlassen den Hafen von Ushuaia und folgen der argentinischen Küste. Bei gutem Wetter genießen Sie eine spektakuläre Sicht auf den Olivia Berg, auf den Gletscher Le Martial sowie auf Ushuaia. Dann fahren Sie weiter in die Mitte des Kanals zur Leuchtturminsel Les Ecleraires. Diesen malerischen Leuchtturm sieht man oft auf Postkarten abgebildet, er ist das Wahrzeichen für die Region des Beaglekanals. Nicht weit davon entfernt liegt die Seelöweninsel. Die Tiere lassen sich vom Katamaran aus gut beobachten. Auch bei der Vogelinsel wiederholt sich das Schauspiel, denn schwarz-weiße Kormorane scheuen nicht die unmittelbare Nähe des Schiffes. Wenige Hundert Meter vom Schiff zum Anleger des Katamarans und zurück werden zu Fuß spaziert.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

Preis 59 €

Landschaftsfahrt Feuerland

ca. 4 Std.

Landschaftsfahrt Richtung Norden quer durch Feuerland, teils auf unbefestigten Wegen zum etwa 55 km entfernt gelegenen Lago Escondido. Fotostopp unterwegs. Der See liegt zwischen hohen, von dichtem Urwald überwachsenen Bergen und ist erst vom Garibaldi-Pass (450 m Höhe) aus zu sehen, daher sein Name "versteckter See". Genießen Sie einen herrlichen Rundblick auf den Escondido-See und den Fagnano-See sowie die Landschaft der patagonischen Steppe im Hintergrund. Auf dem Rückweg nach Ushuaia Stopp in einem Restaurant, wo Kaffee serviert wird, in dem ein Schuss Schnaps nicht fehlen darf. Das typische Heißgetränk soll gegen die patagonische Kälte helfen. Anschließend Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

Preis 69 €

Wandertour Tierra Mayor

ca. 4 Std.

Ein Ausflug für sportliche Naturfreunde. Nach etwa 40 Min. Busfahrt zum Fuß des Olivia Berges beginnt die Wanderung. Sie durchqueren ein Tal und steigen zu einem Aussichtspunkt hinauf. Der Rundwanderweg führt durch Torfmoore, Wälder und vorbei an Flüssen. An einer kleinen Schutzhütte wird am Ende der etwa 1,5-stündigen Wanderung Kaffee/Tee und Kuchen zur Stärkung angeboten, bevor Sie nach Ushuaia zurückkehren.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Wetterfeste Kleidung und die Mitnahme dicker Socken wird empfohlen. Geeignete Stiefel erhalten Sie vor Ort. Wenige Informationen unterwegs in englischer Sprache.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

Preis 79 €

Lapataia-Nationalpark

ca. 4 Std.

Von Ushuaia fahren Sie etwa 20 km zum Nationalpark von Feuerland, der sich auf einer Fläche von ca. 63.000 ha erstreckt. Hier gibt es auf begrenztem Raum abwechslungsreiche Natur: Hochmoore, Buchenwälder, Kliffe und Bergketten. Der südlichste Park Argentiniens wird von unzähligen Flüssen durchquert, die in den Beagle Kanal münden. Kurze Pause am See Lago Roca, bevor Sie in die Lapataia Bucht weiterfahren. Sie sehen Gebirge und Täler mit reicher Flora. Mit etwas Glück sichten Sie Hochland- und Magellan-Gänse, Albatrosse und sogar Kondore. Eine schöne Fahrt durch eine Landschaft, deren Weite und Stille beeindruckend ist. Anschließend Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

Preis 85 €

Im Geländewagen auf Holzfällerspuren

ca. 4 Std.

Vom Hafen fahren Sie mit Allradfahrzeugen etwa 15 km in das nördlich gelegene Carbajal-Tal. In diesem mit Torf bedeckten und von beeindruckenden Bergen gesäumten Gletschertal verlassen Sie die befestigte Straße und folgen einem Weg, der früher von Holzfällern genutzt wurde, um Ushuaia mit Brenn- und Bauholz zu versorgen. Während der Fahrt durch unwegsames Gelände in die Wälder Feuerlands erfahren Sie Wissenswertes über Flora und Fauna. Sie sehen die Holzfällerhütte Nunatak und fahren zu einem Unterschlupf, der den Holzfällern Schutz vor schlechter Witterung bot. Hier genießen Sie den unvergleichlichen Panoramablick über die umliegenden Bergketten. Sie haben Zeit, den Wald zu Fuß zu erkunden. Anschließend wird zur Stärkung ein kleiner Imbiss gereicht, bevor Sie nach Ushuaia zurückfahren.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit/Rückenleiden nicht geeignet. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Wenige Informationen unterwegs in englischer Sprache.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

Preis 149 €

Golf am Ende der Welt

ca. 5 Std.

Der südlichste Golfplatz der Welt befindet sich etwa 6 km westlich von Ushuaia, am Rande des Nationalparks. Wegen des unbeständigen Klimas wird in Ushuaia zwar wenig Golf gespielt und das Grün ist nicht ganz so üppig wie gewohnt, dennoch ist es für Golfliebhaber ein besonderes Erlebnis, die 1992 eröffnete 9-Loch-Anlage am "Ende der Welt" zu bespielen und beim Putten den Blick auf die chilenischen Anden zu genießen. Im Ausflugspreis sind Transfers, Greenfee, Miete der Golfschläger und Nutzung des Clubs eingeschlossen. Caddies sind nicht verfügbar. Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Ausflug wird ohne Reiseleitung durchgeführt. Wenige Informationen unterwegs in englischer Sprache. Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

Preis 229 €

Sa 17.02.	Erholung auf See	-	-	
So 18.02.	Erholung auf See	-	-	
Mo 19.02.	Puerto Madryn / Argentinien	08:00	22:00	"Cerro Avanzado", Punta Loma im Schlauchboot, Pinguinkolonie Punta Tombo, Halbinsel Valdés, Punta Ninfas und El Pedral, San Lorenzo Pinguinkolonie

"Cerro Avanzado"

ca. 3,5 Std.

Vom Schiff aus fahren Sie in den Süden von Puerto Madryn und gewinnen einen Eindruck der patagonischen Küstenlandschaft. Die Fahrt führt über Landwege, durch Sanddünen und entlang der Steilküste bis zum Seelöwenreservat von Punta Loma. Das kleine Reservat dient dem Schutz einer Seelöwenkolonie. Von einer Aussichtsplattform, auf einer Klippe gelegen, haben Sie die ideale Möglichkeit, das rege Treiben und Spiel der Tiere zu beobachten. Anschließend Weiterfahrt zum Gebiet des Cerro Avanzado, wo Sie einen Mate-Tee mit Gebäck genießen. Rückkehr zum Schiff. Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Wenige Informationen unterwegs in englischer Sprache. Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

Preis 89 €

Punta Loma im Schlauchboot

ca. 3 Std.

Je nach Liegeplatz etwa 15 Min. Transfer oder kurzer Fußweg zur Anlegestelle des Zodiaks und Fahrt entlang des langen Sandstrandes von Puerto Madryn. Es eröffnet sich ein schöner Blick auf die Skyline der Stadt und Sie erkennen den historischen Platz, wo Mitte des 19. Jh. die ersten Siedler landeten und ihre Häuser bauten. Anschließend geht es die Küste entlang in Richtung Punta Loma. Unterwegs erleben Sie die vielfältige Vogelwelt mit Austernfischern, Kormoranen sowie Sturmschwalben. Mit etwas Glück schwimmt sogar ein Pinguin oder Delphin vorbei. In Punta Loma angekommen, können Sie die Seelöwen vom Wasser aus beobachten. Nach insgesamt 2,5 Std. Bootsfahrt kehren Sie zum Schiff zurück. Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Windjacke empfohlen. Wenige Informationen unterwegs in englischer Sprache. Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

Preis 99 €

Pinguinkolonie Punta Tombo

ca. 7,5 Std. mit Lunchbox

Nach etwa 70 km Fahrt in einfachen Bussen erreichen Sie die kleine Stadt Trelew. Über Schotterstraßen fahren Sie durch die patagonische Steppe ca. 110 km weiter südlich nach Punta Tombo. Nach der langen und eher wenig abwechslungsreichen Fahrt ist der Anblick einer der größten Pinguin-Kolonien außerhalb der Antarktis beeindruckend. Magellan-Pinguine haben am einsamen Ort Punta Tombo auf einer 3 km langen ins Meer ragenden Landzunge an der Atlantikküste ihre Brutstätten. Von Oktober bis März versammelt sich hier eine große Zahl Pinguine. Auf markierten Wegen haben Sie die Möglichkeit, sich mitten in die Pinguinkolonie zu begeben und aus nächster Nähe die Männchen bei der Brautschau zu beobachten. Lunchbox-Verzehr unterwegs. Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl. Der Aufenthalt in der Kolonie beträgt etwa 1,5 Stunden. Ein anstrengender, doch sehr interessanter Ausflug. Lange Fahrtzeiten. Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

Preis 129 €

Halbinsel Valdés

ca. 7,5 Std. mit Lunchbox

Dieser Ganztagesausflug führt Sie zum Tierschutzreservat auf der Halbinsel Valdés. Die Halbinsel bedeckt eine Fläche von 3.625 qkm und ist mit dem Festland über eine Landenge verbunden. Valdés hat besondere klimatische Bedingungen und bietet eine faszinierend vielfältige Fauna. Nach etwa einer Stunde eher wenig abwechslungsreichen Fahrt in einfachen Bussen erreichen Sie ein Informationszentrum. Kurzer Besuch und Weiterfahrt nach Caleta Valdés oder Punta Delgada, beide am östlichen Ende der Halbinsel gelegen. Hier befindet sich einer der wenigen Orte, an dem riesige See-Elefanten auf dem Festland ihre Jungen gebären. Von den Aussichtsplattformen am langen Strand können sie beobachtet werden. Auf dem Rückweg über Puerto Pirámides können Sie mit etwas Glück weitere Tiere beobachten: Eulen, Guanacos (Lamarasse), Nandus (südäml. Laufvogel), Maras (patagonische Hasen), graue Füchse, evtl. auch Gürteltiere und verschiedene Vogelarten. Lunchbox-Mittagessen unterwegs.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit oder Rückenleiden nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

Preis 139 €

Punta Ninfas und El Pedral

ca. 6,5 Std. mit Essen

Erleben Sie die patagonische Atlantikküste aus der Sicht der ersten Pioniere, die sich im vergangenen Jahrhundert in diesem Gebiet angesiedelt haben. Nach etwa 1,5 Stunden Fahrtzeit erreichen Sie den Leuchtturm in Punta Ninfas, der den Seefahrern bei der Einfahrt in den Golf als wertvolle Orientierungshilfe dient. Nach einem kurzen Stopp fahren Sie weiter zu dem Farmhaus El Pedral, welches am Anfang des 20. Jahrhunderts gebaut wurde und noch immer seinen ursprünglichen Stil hält. Nach der Besichtigung des Haupthauses fahren Sie zum Strand und besuchen eine Pinguinkolonie. Während eines geführten Spaziergangs durch die Nistplätze der zutraulichen Magellanpinguine, die sich jeden September in El Pedral niederlassen, erfahren Sie Wissenswertes über diese neugierigen Tiere. Zum Mittagessen wird ein typisches patagonisches Lamm-BBQ serviert.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

Preis 179 €

San Lorenzo Pinguinkolonie

ca. 9 Std. mit Essen

Dieser Ganztagesausflug führt Sie zum Tierschutzreservat auf der Halbinsel Valdés. Die Halbinsel bedeckt eine Fläche von 3.625 qkm und ist mit dem Festland nur über eine Landenge verbunden. Die Halbinsel hat ihre eigenen klimatischen Bedingungen und eine faszinierend vielfältige Tierwelt. Nach etwa einer Stunde eher wenig abwechslungsreichen Fahrt in einfachen Bussen erreichen Sie ein Informationszentrum. Kurzer Besuch und Weiterfahrt durch die endlos erscheinende patagonische Steppe. Von der Forschungsstation "Estancia San Lorenzo" Umstieg in geländegängige Fahrzeuge. Nach kurzer Fahrt erreichen Sie den Strand. Abseits des großen Touristenstroms können Sie hier eine Pinguinkolonie besuchen. Auf markierten Wegen können Sie spazieren und sich an den neugierigen Tieren erfreuen. Zurück im Farmhaus steht ein landestypisches Lamm-BBQ frisch vom Holzfeuer bereit. Nachmittags besuchen Sie Punta Norte. Hier können Sie von den Stegen aus am Strand ein paar Seelöwen beobachten. Anschließend Rückfahrt nach Puerto Madryn.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit oder Rückenleiden nicht geeignet. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

Preis 219 €

Di 20.02.	Urlaub auf See	-	-	
Mi 21.02.	Urlaub auf See	-	-	
Do 22.02.	Fahrt im Rio de la Plata-Delta	-	-	
	Buenos Aires / Argentinien	08:00	-	Buenos Aires und Recoleta Friedhof, Tigre und Paraná Delta, Tango-Show, Buenos Aires mit dem Rad, Buenos Aires und Fiesta Gaucha

Buenos Aires und Recoleta Friedhof

ca. 3,5 Std.

Busfahrt zu den Sehenswürdigkeiten der Hauptstadt Argentinien. Zunächst geht es durch das Stadtzentrum zur Plaza de Mayo mit Besichtigungsstopp. Der Platz ist umgeben von historischen Gebäuden wie dem Regierungspalast Casa Rosada, der Kathedrale und dem ehemaligen Rathaus "Cabildo". Am anderen Ende der Avenida de Mayo befindet sich das Kongressgebäude, das dem Weißen Haus in Washington ähnelt. Sie fahren weiter über San Telmo, ein Künstlerviertel mit vielen Antiquitätengeschäften, zum alten Hafen von La Boca, der mit seinen bunten Wellblechhäusern ein beliebter Anziehungspunkt für Touristen ist. Weiter fahren Sie zum nördlichen Stadtzentrum, in dem wunderschöne Parks, weite Straßen und künstlich angelegte Seen das Stadtbild prägen. Besichtigungsstopp beim Recoleta-Friedhof, auf dem imposante Mausoleen reicher Familien zu sehen sind. Auch Evita Perón Duarte fand hier ihre letzte Ruhestätte. Anschließend Rückfahrt zum Schiff.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

Preis 35 €

Tigre und Paraná Delta

ca. 4 Std.

Dieser Ausflug führt vom Hafen über die elegante Avenida Libertador General San Martín in die Provinz Buenos Aires mit hübschen Vororten. In Olivos fahren Sie an der Residenz des Staatspräsidenten vorbei und kommen nach San Isidro. Etwa 29 km von der Hauptstadt entfernt beginnt das Delta des Rio Paraná. Dort liegt der Erholungsort Tigre, der mit vielen Ruder- und Yachtclubs ein beliebtes Ausflugsziel der Stadtbewohner darstellt. Sie unternehmen eine ungefähr einstündige Bootsfahrt durch einen kleinen Teil des riesigen Paraná-Deltas und vorbei an den Sommerresidenzen der reichen Bewohner Buenos Aires. Anschließend Rückkehr zum Schiff.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

Preis 49 €

Tango-Show

ca. 2,5 Std.

Buenos Aires gilt als Geburtsstätte des Tangos. Italienische Einwanderer machten diesen Tanz Ende des 19. Jahrhunderts bekannt. Der weltweite Durchbruch kam jedoch erst in den 30er Jahren des letzten Jahrhunderts. Bustransfer zum "El Viejo Almacen", einem traditionellen Lokal, das die richtige stimmungsvolle Atmosphäre für den berühmten Paartanz bietet. Hier sehen Sie eine 1,5-stündige Darbietung von Künstlern, die beim Tango den wahren Ausdruck des argentinischen Temperaments verkörpern. Ein Getränk ist im Ausflugspreis eingeschlossen. Anschließend Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Mindestteilnehmerzahl erforderlich, begrenzte Teilnehmerzahl.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

Preis 59 €

Buenos Aires mit dem Rad

ca. 4,5 Std.

Entdecken Sie die nördlichen Stadtviertel von Buenos Aires auf einer halbtägigen Radtour. Sie durchstreifen Recoleta und Palermo und erfahren, weshalb die Stadt "das Paris von Südamerika" genannt wird. Die Radtour startet nach einem kurzen Transfer an der Plaza San Martín, wo Sie zunächst einige Instruktionen für die Tour erhalten. Von hier radeln Sie dann an der Rechtsfakultät vorbei zur Floralis Genérica, einer gigantischen stählernen Blumenskulptur. Weiter geht es zum Barrio Parque, einem der elegantesten Stadtviertel mit Villen und Botschaften. Nach einem kurzen Stopp vor dem MALBA (Museum für lateinamerikanische Kunst) fahren Sie weiter zu den Parkanlagen von Palermo. Am Planetarium legen Sie einen Stopp ein, und ein herrlicher Rosengarten lädt zum Verweilen ein. Nach einer Pause geht es wieder zurück nach Recoleta. Hier unternehmen Sie einen geführten Rundgang (ohne Fahrrad) über den gleichnamigen Friedhof, bevor Sie über die elegante Avenida Alvear zurück zum Plaza San Martín fahren, wo die Fahrräder wieder in Empfang genommen werden. Transfer zurück zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Es kommen "Beachcruiser"-Räder zum Einsatz. Radstrecke etwa 17 km. Fahrradhelme werden gestellt.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

Preis 79 €

Buenos Aires und Fiesta Gaucha

ca. 9 Std. mit Essen

Während dieses Ausfluges werden Sie die Höhepunkte der Hauptstadt Argentiniens sowie deren Umgebung sehen. Die Tour beginnt mit einer Stadtrundfahrt. In der Umgebung der Avenida de Mayo lassen die Gebäude die vergangenen glorreichen Zeiten erahnen. Sie passieren die Plaza de Mayo, welche umgeben ist von der Casa Rosada (dem Regierungsgebäude), der Metropolitan Kathedrale und der Cabildo (Stadthalle). Die Fahrt führt Sie weiter über das Künstlerviertel San Telmo zum alten Hafen von La Boca. In diesem Hafenviertel sind die bunten Häuser aus Wellblech sehenswert. Nach einem Rundgang verlassen Sie die Stadt entlang der Stadtparks in Richtung Autobahn. Argentinien ist das Land der Gauchos und der Viehherden. Mit 55 Millionen Tieren gibt es fast doppelt so viele Rinder wie Menschen in diesem Land. Buenos Aires liegt in der "Pampa", einer fruchtbaren Ebene. In dieser Gegend befinden sich die größten Estancias (Farmen). Nach Ihrer Ankunft auf der Estancia werden Sie mit typischen "Empanadas" (gedeckte Fleischküchlein) willkommen heißen. Nach einem typischen Mittagessen mit Fleisch, diversen Salaten, Wein, Mineralwasser und Kaffee werden Sie mit traditioneller Musik und Tänzen aus der "Pampa" unterhalten. Die Gauchos führen Ihnen ihre Reitkünste vor. Etwas Freizeit, bevor es wieder zurück nach Buenos Aires geht. Gegen Abend und nach einem erlebnisreichen Tag kehren Sie mit vielen neuen Eindrücken zum Hafen zurück.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

Preis 129 €

Fr [Buenos Aires / Argentinien - Rückflug nach](#)
23.02. [Deutschland](#) - -
[bzw. Nachprogramm](#)

® Schiff auf Reede, Ausbooten wetterabhängig